

CEREALS VALUE

R A P S - T R A D E R

CHARTTECHNIK FÜR DAS AGRIBUSINESS

Ausgabe 22/2011

R A P S - T R A D E R

30. Mai 2011

August-Kontrakt in steilem Aufwärtstrend

Erst abonneten wird empfohlen, zunächst den Kasten „Hintergrundwissen Chartanalyse“ am Ende dieser Ausgabe zu lesen. Nun zur aktuellen Marktlage:

Der Rapskontrakt mit Fälligkeit August 2011 an der Matif in Paris hat seinen charttechnischen Aufwärtstrend mit kräftigem Momentum fortgesetzt (siehe **Abb. 1**). Die Notierungen der vergangenen zweieinhalb Wochen werden nach unten durch eine steile kurzfristige Aufwärtstrendgerade gestützt (grün). Der Weg für weitere Notizgewinne ist aus charttechnischer Sicht frei. Die nächste Unterstützungszone liegt bei 440 EUR/t. Dort können Notizverluste gebremst oder gestoppt werden. Heute hat der Future bei 490,25 EUR/t eröffnet. Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) läuft der Handel an der Matif weiter.



Abb.: Raps-Future August 2011 an der Pariser Matif am 27. Mai 2011

Verkaufssignale August-Kontrakt

Wer fundamental begründet mit sinkenden Kursen rechnet und eher **kurzfristig orientiert** verkaufen/absichern will, sollte genauer hinschauen, wenn die grüne Aufwärtstrendgerade nach unten durchbrochen wird. Die Werte der Trendgerade in der laufenden Woche sind aus **Tabelle 1** ersichtlich.

Verlauf der grünen Aufwärtstrendgerade vom 30. Mai bis 3. Juni 2011				
Matif Raps August 2011				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
486,51	490,39	494,27	498,15	502,03
Beispiel: Wenn der Future am Montag unterhalb von 486,51 EUR/t schließt, dann ist das für den Montag in Tabelle 2 ausgewiesene Verkaufssignal maßgeblich.				

Tabelle 1

Ein Verkaufssignal wird erst ausgelöst, wenn der Tagesschlusskurs mindestens 3 % unter dem jeweiligen Durchbruchpunkt liegt. Mit dieser Sicherheitsmarge können voreilige Verkäufe in einem „nervösen“ Markt weitgehend vermieden werden. Die entsprechenden Verkaufssignale zeigt **Tabelle 2**.

Verkaufssignale vom 30. Mai bis 3. Juni 2011				
Matif Raps August 2011				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
471,91	475,67	479,44	483,20	486,96
Beispiel: Wenn die Aufwärtstrendgerade heute (Montag) auf Schlusskursbasis nach unten durchbrochen wird, liegt das Verkaufssignal an diesem und den folgenden Tagen bei 471,91 EUR/t. Es wird ausgelöst, wenn der Tagesschlusskurs diesen Wert heute (Montag) oder an den folgenden Tagen unterschreitet. Der Verkauf wird am darauf folgenden Tag ausgeführt.				

Tabelle 2

Für **mittelfristig** orientierte Verkäufer/Hedger, die fundamental begründet mit Notizverlusten rechnen, wird ein Handelssignal ausgelöst, wenn die Unterstützungszone bei 440 EUR/t auf Schlusskursbasis unterschritten wird. Je nach Risikofreudigkeit und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen kann auch ein Schlusskurs unterhalb der Unterstützung bei 411 EUR/t als Verkaufssignal herangezogen werden. Es wird empfohlen, bei charttechnischen Handelssignalen lediglich Teilmengen abzuschließen. Auf diese Weise lässt sich das Preisrisiko weiter streuen.

Kaufssignale August-Kontrakt

Für Käufer, die fundamental begründet mit weiteren Kursgewinnen rechneten, ist vor zwei Wochen ein Kaufsignal ausgelöst worden: Es hat sich ein neuer charttechnischer Aufwärtstrend etabliert. Das Kaufsignal ist solange gültig, bis ein Verkaufssignal ausgelöst wird (s.o.).

November-Kontrakt deutlich fester

Das Kursmuster des Rapskontrakts mit Fälligkeit November 2011 an der Matif in Paris ist nach wie vor nahezu deckungsgleich mit dem des August-Kontrakts (siehe **Abb. 2**). Die Kurse folgen einem steilen Aufwärtstrend, der in den vergangenen zweieinhalb Wochen durch die grüne kurzfristige Trendgerade unterstützt wird. Weitere Unterstützungszonen sind als waagerechte Geraden im Chart eingezeichnet. Dort können Notizverluste gebremst oder gestoppt werden. Einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung stehen keine Widerstandszonen im Weg. Heute hat der Future bei 478,00 EUR/t eröffnet.



Abb. 2: Raps-Future November 2011 an der Pariser Matif am 27. Mai 2011

Verkaufssignale November-Kontrakt: Wer fundamental begründet mit sinkenden Kursen rechnet und eher **kurzfristig orientiert** verkaufen/absichern will, sollte genauer hinschauen, wenn die grüne Aufwärtstrendgerade auf Schlusskursbasis nach unten durchbrochen wird. Die Werte der Trendgerade in der laufenden Woche sind aus **Tabelle 3** ersichtlich.

Verlauf der grünen Aufwärtstrendgerade vom 30. Mai bis 3. Juni 2011				
Matif Raps November 2011				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
477,84	481,72	485,60	489,48	493,36
Beispiel: Wenn der Future am Montag unterhalb von 477,84 EUR/t schließt, dann ist das für den Montag in Tabelle 2 ausgewiesene Verkaufssignal maßgeblich.				

Tabelle 3

Ein Verkaufssignal wird erst ausgelöst, wenn der Tagesschlusskurs mindestens 3 % unter dem jeweiligen Durchbruchspunkt liegt. Mit dieser Sicherheitsmarge können voreilige Verkäufe in einem „nervösen“ Markt weitgehend vermieden werden. Die entsprechenden Verkaufssignale zeigt **Tabelle 4**.

Verkaufssignale vom 30. Mai bis 3. Juni 2011				
Matif Raps November 2011				
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
463,50	467,27	471,03	474,79	478,56
Beispiel: Wenn die Aufwärtstrendgerade heute (Montag) auf Schlusskursbasis nach unten durchbrochen wird, liegt das Verkaufssignal an diesem und den folgenden Tagen bei 463,50 EUR/t. Es wird ausgelöst, wenn der Tagesschlusskurs diesen Wert heute (Montag) oder an den folgenden Tagen unterschreitet. Der Verkauf wird am darauf folgenden Tag ausgeführt.				

Tabelle 4

Für **mittelfristig** orientierte Verkäufer/Hedger, die fundamental begründet mit Notizverlusten rechnen, wird ein Handelssignal ausgelöst, wenn die Unterstützungszone bei 437 EUR/t auf Schlusskursbasis unterschritten wird. Je nach Risikofreudigkeit und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen kann auch ein Schlusskurs unterhalb der Unterstützung bei 411 EUR/t als Verkaufssignal herangezogen werden. Hedgern ist zu empfehlen, bei charttechnischen Handelssignalen lediglich Teilmengen abzusichern. Auf diese Weise lässt sich das Preisrisiko weiter streuen.

Kaufssignale: Für Käufer, die fundamental begründet mit weiteren Kursgewinnen rechnen, ist vor gut zwei Wochen ein Kaufsignal ausgelöst worden: Es hat sich ein neuer charttechnischer Aufwärtstrend etabliert. Das Kaufsignal ist solange gültig, bis ein Verkaufssignal ausgelöst wird (s.o.).

Hintergrundwissen Chartanalyse

Die Analyse der Charttechnik bietet eine Orientierungshilfe beim Timing von Käufen und Verkäufen an den Warenterminbörsen wie der Pariser Matif (Hedging und Investitionen) und an den regionalen Kassamärkten für Raps. Die charttechnische Analyse ist als Ergänzung zur Fundamentalanalyse zu betrachten, die die Preisbildung als Ergebnis des Zusammenspiels von Angebot und Nachfrage versteht (z.B. Ernte- und Verbrauchsprognosen).

Trends und Handelssignale

Der Markt für Raps an der Pariser Terminbörse Matif zieht inzwischen finanzkräftige Investoren wie z.B. Hedgefonds an, deren Engagement sich an der Richtung von mittelfristigen Preistrends orientiert (= Trendfolger). Wenn ein Trend seinem Ende entgegengeht, ist es wahrscheinlich, dass diese Akteure mitunter lawinenartig ihre Positionen auflösen und damit einen Trendwechsel einleiten: Dann verwandelt sich ein Aufwärtstrend in einen Abwärtstrend und umgekehrt. Die Chartanalyse macht auf diese kritischen Phasen aufmerksam.

Ein **charttechnischer** Aufwärtstrend entsteht, wenn aufeinanderfolgende Kerzen eine ansteigende Zickzacklinie bilden: Auf ein Tief folgt ein höheres Tief und auf ein Hoch folgt ein höheres Hoch. Bei einem charttechnischen Abwärtstrend ist es umgekehrt. Auf- und Abwärtstrends orientieren sich unter anderem auch an Trendgeraden und -kanälen, die sich im Chart einzeichnen lassen.

Die abgeleiteten Handelssignale orientieren sich am Trendverlauf und haben zum Ziel, verfrühte Verkäufe und Käufe zu vermeiden. Verkäufe zu Höchstkursen und Käufe zu Niedrigstkursen ermöglichen diese Handelssignale nicht! Ein Handelssignal gilt so lange, bis der auslösende Aufwärts- bzw. Abwärtstrend beendet ist. Um das Preisrisiko zu streuen, sollten je Handelssignal nur Teilmengen gekauft oder verkauft (gehedged) werden.

Auf dem Niveau eines Hochs können Widerstandszonen entstehen und auf dem Niveau von Tiefs können Unterstützungszonen liegen. Widerstände und Unterstützungen können Kursbewegungen nach oben bzw. unten bremsen oder stoppen, denn an den Hochs warten Verkäufer und an den Tiefs positionieren sich Käufer.

Wie lese ich einen Kerzenchart?

Eine „Kerze“ stellt die Kursbandbreite eines Handelstages dar. Eine grüne Kerze bedeutet, dass die Kurse in diesem Zeitraum gestiegen sind: der Tagesschlusskurs (= obere Begrenzung des Kerzenkörpers) lag über dem Tageseröffnungskurs (= untere Begrenzung des Kerzenkörpers). Eine rote Kerze bedeutet das Gegenteil: Der Tagesschlusskurs (= untere Begrenzung des Kerzenkörpers) lag unter dem Tageseröffnungskurs (= obere Begrenzung des Kerzenkörpers). Die Kurse sind also im Beobachtungszeitraum gefallen. „Docht“ und „Schatten“ einer „Kerze“ kennzeichnen den Hoch- bzw. Tiefkurs, der innerhalb des Beobachtungszeitraums erreicht (und nicht gehalten) wurde.

Impressum

Herausgeber:

Klaus Knippertz

Anschrift:

Heerstraße 120, D-53111 Bonn

Telefon:

+ 49 (0) 228 240 101 34

Fax:

+ 49 (0) 228 947 434 58

E-Mail:

info@cereals-value.de

Internet:

www.cereals-value.de

Bankverbindung:

Klaus Knippertz

Commerzbank Bonn

Kontonr.: 340 103 100

BLZ: 380 400 07

IBAN: DE87 3804 0007 0340 1031 00

BIC: COBADEFF380

Presserechtlich verantwortlich:

Klaus Knippertz

Die Informationen wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert. Eine Haftung wird ausgeschlossen. Die abgegebenen Meinungen, Analysen und Einschätzungen stellen keine Aufforderung zur Zeichnung, zum Kauf oder zum Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Jedes Investment in Finanzinstrumenten ist mit Risiken bis hin zum Totalverlust behaftet. Jegliche Entscheidung zur Zeichnung, zum Kauf oder zum Verkauf in Bezug auf Finanzinstrumente sollte unter Berücksichtigung der persönlichen Situation des Anlegers, sowie auf Grundlage von Informationen aus Prospekten und Angebotsbeschreibungen des Emittenten und gegebenenfalls nach vorangehender Beratung durch einen professionellen Anlage- oder Betriebsberaters erfolgen.

© Cereals Value 2011. Alle Rechte vorbehalten. Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung.